

Verlag von F. Krüger in Paris und Leipzig.

Z[20145]

Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expediert:

PARIS

Illustrierter Führer

von

Karl Eugen Schmidt

Mit 132 Illustrationen und einem Stadtplan

Lieferungsbedingungen: Elegant gebunden 3 M. 50 Pf. ord. — 2 M. 35 Pf. bar u. II/IO.

Die starke Auflage wurde durch Vorausbestellungen fast erschöpft und ich kann einstweilen nur **bar** liefern.

(Für Oesterreich-Ungarn liefert Herr Moritz Perles in Wien zu meinen Original-Bedingungen aus.)

Schmidt, Paris, hat einen doppelten Zweck:

Es soll einmal den Hunderttausenden von Besuchern der Weltausstellung eine unentbehrliche Vorbereitung für Paris sein und ihnen bei ihrem Aufenthalte als Ratgeber dienen;

dann aber auch allen denen, die Paris schon sahen, eine liebe und wertvolle Erinnerung sein.

Der Text, aus der Feder des als Kenner von Paris zur Genüge bekannten Karl Eugen Schmidt stammend, bringt alles Interessante und Wissenswertes über Paris und schildert, ohne ein trockener Führer zu sein, das eigenartige Milieu der Seine-Stadt in fesselnder Weise, etwa wie man einem Freunde erzählt.

Die Art und der Umfang der Illustration bilden auf dem Gebiete der modernen Illustrierung einen neuen Markstein des Fortschrittes. Es sind künstlerische Photographieen, die uns ein frisches und lebenswahres Bild von Paris mit seinen interessanten Bauten, dem gewaltigen Verkehr und dem bunten Leben und Treiben auf den Strassen entrollen. Es sind keine toten Ansichten, sondern Augenblicksbilder mit dem ganzen Zauber der Wirklichkeit, der ihnen anhaftet. Monumental-Bauten, Strassenverkehr, Theater, Konzerte, Szenen aus dem täglichen Leben, Strassen-Typen, Stimmungsbilder von der Seine und den „Bois“, kurz alles, das für ein Städtebild von Paris charakteristisch ist, enthält Schmidt, Paris.

Eine derartige umfangreiche Illustrierung kann nur eine Verlags-handlung unternehmen, die in Paris selbst am Platze ist.

Die äussere Ausstattung des zierlichen Werkes trägt einen eleganten und vornehmen Charakter.

Ich bitte zu verlangen.

Paris und Leipzig

F. Krüger.